

MOBIL

IN DEUTSCHLAND | FRÜHJAHR 2023 | www.mobil.org
UNABHÄNGIGES MAGAZIN FÜR AUTO, MOBILITÄT, REISEN UND VERKEHR

EU AUF ABWEGEN

WIE VERBRENNER-AUS & CO
INDUSTRIE UND WOHLSTAND IN
DEUTSCHLAND GEFÄHRDEN



DAS MAGAZIN VOM
TESTSIEGER-AUTOMOBILCLUB
MOBIL IN DEUTSCHLAND

 **MOBIL**
IN DEUTSCHLAND e.V.

RE:THINK RE:DUCE

RE:USE RE:CYCLE

WAS MAN DIESEM KANN
FÜR IHM SITZEN KANN,

RE:THINK
RE:DUCE





ROLLS-ROYCE
MOTOR CARS LTD

RE:USE

RE:CYCLE

RE:THINK

RE:DUCE

RE:USE

RE:CYCLE

KAKTUS NICHT ANSIEHT:
WIE BEQUEM MAN AU

WE TURN THINGS AROUND.

Auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit gehen wir neue Wege. Unsere Vision: Aus nachwachsenden Rohstoffen werden hochwertige Fahrzeugteile. Zum Beispiel forschen wir an Sitzbezügen aus pulverisierten Kaktusfasern. Jetzt mehr erfahren unter: bmwgroup.com/nachhaltigkeit

INHALT

FRÜHJAHR

2023

- 5-7 TITELTHEMA**
EU auf Abwegen
- 8 AUTOMOBIL**
Auto-Neuheiten
- 10-11 MOBILITÄT**
E-Fuels – Die Zukunft
des Verbrenners
- 12-13 MOBILITÄT**
Diesel-Fahrverbot
in München
- 16-18 POLITIK**
Im Gespräch mit
Dr. Markus Söder,
Bayerischer Ministerpräsident
- 18-19 MOBILITÄT**
Green Balanced –
Kompensieren statt Verbieten
- 26-31 REISEN & FLIEGEN**
Norditalien, Kroatien,
Norditalien & Österreich
- 34 PERSÖNLICHKEITEN**
Fragen aus dem Leben an
Laura Wontorra



Liebe Leser,

was unterscheidet Mobil in Deutschland e.V. von anderen Automobilclubs? Das werde ich oft gefragt. Die Antwort ist recht einfach. Wir sind Testsieger und haben eine klare Meinung zu Autofahrerthemen. Und da gibt es viele Themen, sehr viele Themen.

Zu allererst München und sein jämmerliches Dieselfahrverbot. Ein zonales Fahrverbot auf und innerhalb des Mittleren Rings für hunderttausende Euro 4 Dieselbesitzer in München, Bayern und Deutschland. Wir wollten nicht nur zusehen, wie es den Autofahrern wieder an den Kragen geht, sondern haben gehandelt.

In einer Allianz mit dem Münchner Abgeordneten Robert Brannekämper und dem erfahrenen Berliner Anwalt Dr. Claus-Peter Martens sind mittlerweile 20 Klagen beim Verwaltungsgericht München eingereicht. Es geht um viel und bleibt spannend. Wir werden weiter darüber berichten.

Viel besser sieht es in Brüssel auch nicht aus. Da hat sich einiges zusammengebraut, was den Autofahrern hierzulande sicher nicht schmecken dürfte. Es geht um ein Verbrennerverbot, genauer gesagt um ein Zulassungsverbot von neuen Benziner- oder Diesel-Pkw ab 2035. Was in der EU-Kommission erst beschlossen wurde, hat das EU-Parlament dann auch noch durchgewunken. Mit hauchdünner Mehrheit, aber eben Mehrheit. Dann, aber erst dann, sind wohl einige Mitgliedsstaaten aufgewacht und haben gemerkt, welche Lawine da ausgelöst wurde. Allen voran Deutschland mit Verkehrsminister Wissing nebst Italien, Österreich, Bulgarien und Polen, die diesen Irrsinn dann ausgebremst und die Tür zu E-Fuels geöffnet haben. An dieser Stelle sei ausdrücklich der FDP gedankt. Nicht auszudenken, was passiert wäre, wenn das die Grünen alleine hätten entscheiden können. Ein Autokomplettverbot ab 2024? Und stattdessen Lastenfahräder für alle? Aber auch hier gilt: Wachsam bleiben. Freiheit ist ein wertvolles Gut, auf das gut geachtet werden muss.

Es geht eben auch ohne Verbote. Automobile Mobilität und Umweltschutz schließen sich nämlich nicht aus. Das Auto ist Verkehrsmittel Nr. 1 in Deutschland. Mit großem Abstand. 48,6 Millionen zugelassene Pkw in Deutschland. Und 48 Millionen Verbrenner. Andererseits ist der Klimawandel spürbar und sichtbar. Eines der größten Probleme der Welt, die es zu lösen gilt. Unser Motto: Kompensieren statt verbieten. Mit Green Balanced. Einem innovativen bayerischen Projekt für jedermann, jederfrau und Unternehmen. Mehr dazu auf Seite 18 und 19.

Was mich besonders freut ist, dass wir Ministerpräsident Markus Söder wieder als großen Interviewpartner gewinnen konnten, der in Sachen Auto einen klaren Kurs fährt. Bayern ist in vielerlei Hinsicht Spitze. Innovativ, technikoffen und nachhaltig. Vor allem aber ist Bayern Autoland. Gut so!

In diesem Sinne: Wechseln Sie doch Ihren Automobilclub und kommen Sie zu uns. Kommen Sie zum Testsieger Automobilclub und sparen sich noch jede Menge Geld.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen und weiterhin eine gute Fahrt!

Dr. Michael Haberland
Präsident Mobil in Deutschland e.V.



IMPRESSUM

Mobil in Deutschland Magazin – Unabhängiges Magazin für Auto, Mobilität, Reisen und Verkehr • **AUSGABE:** Frühjahr 2023 • **ERSCHEINUNGSWEISE:** Dreimal im Jahr • **AUFLAGE:** 300.000 Exemplare bundesweit • **HERAUSGEBER:** Mobil in Deutschland Service GmbH, Dr. Michael Haberland, Tulpenweg 24, 81379 München für Mobil in Deutschland e.V., Eisenheimerstr. 45, 80687 München, Tel.: 089 2000 161-0, Fax: 089 2000 161-77, E-Mail: info@mobil.org, www.mobil.org • **VERANTWORTLICH:** Dr. Michael Haberland • **REDAKTION:** Nadine Sievers, Philipp Sander, Julia Ast und Emily Hauke • **REDAKTION & MARKETING:** Ralf Baumeister • **GESTALTUNG/GRAFIK/DTP:** Suny Mayer • **DRUCK:** westermann DRUCK | pva, Georg-Westermann-Allee 66, 38104 Braunschweig • **GERICHTSSTAND UND ERFÜLLUNGORT:** München. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wider. Druckfehler, Rechenfehler und Irrtümer vorbehalten!

Mobil in Deutschland ist ein unabhängiges, kostenfreies Magazin und wird durch die Mobil in Deutschland Service GmbH herausgegeben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Alle in Mobil in Deutschland veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für Preis-, Datums- und Produktangaben keine Gewähr. Mobil in Deutschland Service GmbH, www.mobil.org übernimmt keinerlei Haftung für die im Magazin oder im Internet angegebenen Links. Sollten diese gegen gesetzliche Vorschriften verstoßen, ist Mobil in Deutschland Service GmbH nicht verantwortlich, sondern die Urheber der jeweils verlinkten Seite. © 2023 Mobil in Deutschland Service GmbH.

EU AUF ABWEGEN

**WIE VERBRENNER-AUS,
EURO-7-NORM & CO.
DIE AUTOMOBILINDUSTRIE UND
DEN WOHLSTAND IN
DEUTSCHLAND
GEFÄHRDEN**



WOHIN STEUERT DIE EU? SO MANCH EINER HAT SICH DIESE FRAGE WOHL SCHON OFT GESTELLT. EINE ANTWORT DARAUF FÄLLT UMSO SCHWERER. VIELE POLITISCHE ENTSCHEIDUNGEN, DIE DAS EU-PARLAMENT IN DEN LETZTEN MONATEN GETROFFEN HAT, WERDEN ENORME AUSWIRKUNGEN AUF UNSERE WIRTSCHAFT, INDUSTRIE UND DAMIT AUCH AUF DEN WOHLSTAND IN DEUTSCHLAND HABEN. SO WERDEN BEISPIELSWEISE MIT DEN JÜNGSTEN BESCHLÜSSEN WIE DEM VERBRENNER-AUS ODER DER NEUEN EURO-7-NORM VOR ALLEM DER AUTOMOBILINDUSTRIE GESCHADET. WOHIN FÜHRT DER WELTWEIT EINZIGARTIGE ALLEINGANG DER EU? GEFÄHRDEN WIR DAMIT UNSEREN WOHLSTAND? FÜR DEN AUTOMOBILCLUB MOBIL IN DEUTSCHLAND E.V. STEHT FEST: KLIMASCHUTZ GEHT AUCH OHNE VERBOTE UND REGULIERUNGEN. DIE EU BEFINDET SICH AUF ABWEGEN.



Das Jahr 2023 ist noch jung und doch ist es schon jetzt für Autofahrer und die Automobilindustrie von großer Bedeutung – doch das leider nicht im positiven Sinne. Im Oktober 2022 wurde das Verbrenner-Aus auf EU-Ebene beschlossen. Ab 2035 sollten demnach nur noch Pkw und leichte Nutzfahrzeuge zugelassen werden können, die kein CO₂ ausstoßen. Das Verbot ist Teil der EU-Bemühungen, die Emissionen von Treibhausgasen im Verkehrssektor zu reduzieren und den Übergang zu saubereren und kohlenstoffarmen Mobilitätslösungen zu fördern. Die Europäische Union stünde mit so einem Verbot in der Welt ganz alleine da. Die USA und China wird es

freuen. Beide Länder planen zwar auch ein Ende von Verbrennerfahrzeugen, allerdings will man sich auch nicht so richtig festlegen, zu welchem Zeitpunkt. 2050, 2060...das nimmt man dort nicht allzu ernst. Das politisch gewollte Aus des Verbrenners ist ein Unding, das der Autoindustrie zum Verhängnis werden könnte. Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur Volker Wissing (FDP) widersprach diesem Beschluss vehement, ebenso andere EU-Länder wie Italien, Österreich, Polen oder Tschechien. Bei den Verhandlungen zwischen Kommission, EU-Staaten und Europäischem Parlament setzte Deutschland dann einen Kompromiss durch: Die Zulassung von ausschließlich mit E-Fuels betriebenen Verbrennerfahrzeugen auch nach 2035. Volker Wissing stellte klar: „Wer es ernst meint mit klimaneutraler Mobilität, der muss alle technologischen Optionen offenhalten und auch nutzen.“



Synthetische Kraftstoffe, sogenannte E-Fuels, gelten als bilanziell CO₂-neutral. Sie bieten die Möglichkeit, den Verbrenner CO₂-neutral weiterzufahren. Jetzt sollen Fahrzeuge, die mit E-Fuels betankt werden, eine eigene Fahrzeugkategorie namens „e-fuels only“ bekommen. So soll es auch weiterhin möglich sein, nach dem Jahr 2035 mit dem Verbrenner-Fahrzeug zu fahren. Das EU-Parlament in Straßburg hatte im Februar 2023 mit 340 Ja- und 279 Nein-Stimmen bei 21 Enthaltungen die neuen CO₂-Vorgaben gebilligt, nachdem die Entscheidung von Deutschland wochenlang blockiert worden war. Das Gesetz gilt nur für neu zugelassene Pkw. Bestandsfahrzeuge sind von den neuen EU-Vorgaben nicht betroffen, denn gebrauchte Benzin- und Diesel-Fahrzeuge dürfen weiterhin verkauft werden.

Aber es kommt noch mehr um die Ecke: Die EU plant eine neue Abgasnorm, die die Autofahrer und die Industrie in Atem hält. Die Abgasnorm Euro 7 soll Fahrzeuge sauberer machen und eine bessere Luftqualität gewährleisten. So weit, so gut. Konkret dürften Dieselaautos dann künftig nur noch 60 statt 80 Milligramm Stickoxide pro Kilometer ausstoßen. Aber dies würde nicht nur für Schadstoffe



aus dem Auspuff gelten, sondern auch für weitere Emissionen wie Feinstaub. Da dieser beim Bremsen oder durch Reifenabrieb entsteht, wären damit auch Elektrofahrzeuge betroffen. Das Ganze soll bereits ab Sommer 2025 für neue Pkw und leichte Nutzfahrzeuge gelten. Mit der neuen Abgasnorm steigen auch die Fahrzeugpreise und im selben Zuge die Empörung der Autofahrer. Vertreter der Autoindustrie sprechen von einem "Verbrenner-Verbot durch die Hintertür" und sehen viele Jobs bedroht. Außerdem könnte es zu Produktionsausfällen und Angebotsengpässen kommen. Auch dieses politisch gewollte Aus für Verbrenner hätte dramatische Folgen für den Wirtschafts- und Industriestandort Deutschland.

Die Kritik seitens Automobilindustrie, Wirtschaft, Teilen der Politik und Autofahrern wird daher immer lauter. Ein Verbrenner-Verbot besitzt negative wirtschaftliche Auswirkungen, insbesondere für die Automobilindustrie und für Regionen, die stark von der Produktion von Verbrennungsmotoren abhängig sind. Der Übergang zu alternativen Antriebstechnologien verlangt massive Investitionen in neue Produktionsanlagen, Schulungen für Arbeitskräfte und die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle, was zu Arbeitsplatzverlusten und wirtschaftlicher Instabilität führen könnte. Zudem betonen Kritiker, dass ein Verbrenner-Verbot soziale Auswirkungen haben wird, insbesondere für Menschen mit begrenztem Einkommen oder in ländlichen Regionen, die auf Verbrennungsmotoren als kostengünstige Transportoption angewiesen sind. Sie meinen, dass der Übergang zu alternativen Antriebstechnologien erschwinglich und inklusiv sein muss, um sicherzustellen, dass niemand von der Mobilität ausgeschlossen wird. Des Weiteren beschränkt das Verbot die Wahlmöglichkeiten der Verbraucher. Stattdessen wäre es wichtiger, den Verbrauchern die Möglichkeit zu geben, aus verschiedenen Antriebstechnologien zu wählen, darunter auch fortschrittliche Verbrennungsmotoren, die mit erneuerbaren Kraftstoffen betrieben werden. Letztendlich sind auch die Alternativen noch lange nicht ausgereift. Die Auto-

bilhersteller fokussieren sich zunehmend auf die Elektromobilität, wengleich beispielsweise die Ladeinfrastruktur noch lange nicht darauf ausgerichtet ist, den kompletten Umstieg auf E-Mobility zu gewährleisten. Die fehlende Akzeptanz bei den Autofahrern ist noch ein ganz eigenes Thema.

DIE EU HAT DIE MENSCHEN VERGESSEN

Die EU gefährdet mit ihren politischen Entscheidungen den Wirtschaftsstandort Deutschland, die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Automobilindustrie im internationalen Markt und vergisst dabei vollkommen die Menschen mitzunehmen. Was wollen die Menschen? Die Menschen wollen sinnvolle und nachvollziehbare Lösungen, die sowohl dem Klimaschutz als auch der Mobilität nützen. Denn das Auto steht sinnbildlich für Zuverlässigkeit und Qualität, für Ingenieurskunst und technische Perfektion, für Exportstärke und Wirtschaftsmacht. Die falschen Entscheidungen der EU nehmen verheerende Auswirkungen auf die Wirtschaftskraft und haben das Potenzial, sehr viele Menschen, die auf das Auto privat oder auch beruflich angewiesen sind, in finanzielle Schwierigkeiten zu bringen.

Auch Dr. Michael Haberland, Präsident von Mobil in Deutschland e.V. kritisiert die aktuellen EU-Entscheidungen scharf: „Heute steht die EU vor allem nur noch für Verbote und Regulierungen. Klimaschutz muss aber mit den Menschen geschehen. Mit Technikoffenheit, Innovation und Erfindergeist.“ Mit dieser Meinung steht er nicht alleine da. Denn zwei Drittel der Deutschen sind ebenfalls gegen ein Aus des Verbrenners, wie kürzlich eine Umfrage des ARD-Deutschlandtrends ergab.

Die Gesamtheit der Beschlüsse bringt viel mehr Deutschlands Wohlstand ins Wanken, anstatt das Klima zu retten. So nimmt sich die Europäische Union ganz freiwillig jegliche Wettbewerbsfähigkeit gegenüber anderen Industriestaaten. China und die USA wird es freuen.



MITSUBISHI ASX

Das moderne und selbstbewusste Design des Mitsubishi ASX verleiht dem SUV einen kraftvollen Auftritt. Mit dem perfekt temperierten Innenraum und den zahlreichen Fahrassistenzsystemen bietet das Modell eine gelungene Fusion aus Komfort und Sicherheit. Egal ob als Benziner oder Hybrid – der ASX ist der ideale Begleiter für jedes Abenteuer!



BMW i7 M70 XDRIVE

Innovatives Ambiente, luxuriöser Komfort und unbändige elektrische Performance: Mit dem i7 präsentiert BMW ein neues Modell an der vollelektrischen Spitze. Zudem verfügt der BMW i7 über ein 31,3" Theater Screen und schafft damit ein einzigartiges Kinoerlebnis. Die perfekte Verbindung von Bequemlichkeit und durchdachten Technologien macht jede Fahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis.

DIE ZUKUNFT AUF VIER RÄDERN



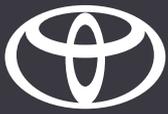
KIA XCEED

Bei der neuen Modellversion des südkoreanischen Autobauers KIA kann man eine Menge an technischen Updates erleben. Der Xceed begeistert mit seinem herausstechenden Crossover-Design und seiner sportlichen Fahrdynamik. Die zahlreichen Komfort-Features wie das intelligente Parksystem oder Müdigkeitswarner runden das Paket des SUVs ab und lassen Sie ein entspanntes Fahrerlebnis genießen.



TOYOTA COROLLA

Bühne frei für den neuen Toyota Corolla. Mehr Leistung und ein optimiertes Fahrverhalten bei verbesserter Effizienz garantieren für noch mehr Fahrspaß. Die weiterentwickelten Toyota Safety Sense Assistenzsysteme erkennen jetzt noch mehr Gefahren und warnen früher. Und mit dem neuesten Toyota Smart Connect Multimediensystem lassen sich alle wichtigen Funktionen auch während der Fahrt schnell, einfach und sicher steuern.



TOYOTA EASY LEASING
179 €
MTL.
LEASEN
ZZGL. SONDERZAHLUNG



ELEKTRISIERT BIS INS DETAIL



DER TOYOTA YARIS CROSS HYBRID

Jedes kleine Detail elektrisiert dein Leben ganz ohne Stecker: der selbstladende Toyota Yaris Cross Hybrid, mit dem du bis zu 50 % der Zeit rein elektrisch unterwegs bist. Sofort verfügbar und mit bis zu 10 Jahren Garantie¹. **Elektrisch für alle!**



Kraftstoffverbrauch Yaris Cross, 1,5-l-VVT-iE Hybrid, Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS): Kurzstrecke (niedrig): 4,1–3,1 l/100 km; Stadtrand (mittel): 3,9–3,3 l/100 km; Landstraße (hoch): 4,4–3,9 l/100 km; Autobahn (Höchstwert): 6,7–6,1 l/100 km; kombiniert: 5,1–4,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 115–101 g/km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren.

*Ein **unverbindliches** Toyota Easy Leasing Angebot der **Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln** für den Toyota Yaris Cross Basis, 1,5-l-VVT-iE Hybrid, Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS): **Anschaffungspreis: 22.037,52 € zzgl. Überführung**, Leasingsonderzahlung: 3.801,00 €, Gesamtbetrag: 12.393,00 € zzgl. **Überführung**, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, 48 mtl. Raten à 179,00 €. Nur bei teilnehmenden Toyota Händlern. Das Leasingangebot gilt **nur für Privatkunden und nur bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.06.2023. Individuelle Preise und Finanzangebote bei den teilnehmenden Toyota Händlern.**

¹Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfährst du unter www.toyota.de/relax oder bei deinem teilnehmenden Toyota Partner.



DIE ZUKUNFT DES VERBRENNERS: EU ÖFFNET ENDLICH HINTERTÜR ZU E-FUELS

AM 14. FEBRUAR 2023 SORGT DIE ENTSCHEIDUNG DES EU-PARLAMENTS FÜR EIN VERBOT VON VERBRENNUNGSMOTOREN AB 2035 FÜR EINEN AUFSCHEI BEI INDUSTRIE, WIRTSCHAFT, GESELLSCHAFT UND EINIGEN POLITISCHEN PARTEIEN. INSBESONDERE DIE FDP KRITISIERTE DIE ENTSCHEIDUNG SCHARF, WÄHREND BUNDESVERKEHRSMINISTER VOLKER WISSING SOGAR MIT EINEM VETO GEGEN DAS VERBOT DROHTE. AUCH ANDERE EU-LÄNDER WIE ITALIEN, ÖSTERREICH, POLEN UND TSCHEDIEN LEHNTEN DAS VERBRENNER-AUS AB. AM 28. MÄRZ 2023 DANN DIE EINIGUNG.

Die deutsche Bundesregierung und die EU haben einen Kompromiss gefunden: Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren, die ausschließlich mit E-Fuels betankt werden, dürfen auch nach 2035 zugelassen werden. Schon lange haben Befürworter der synthetischen Kraftstoffe die Förderung und den Einsatz von E-Fuels gefordert, um klimafreundliche Mobilität zu gewährleisten und Fahrzeuge mit Verbrennermotor vor dem Aus zu bewahren. Ein Erfolg für die Technologieoffenheit!

Was genau sind E-Fuels und wie werden sie hergestellt?

E-Fuels oder auch synthetische Kraftstoffe sind alle Arten von Kraftstoffen, die mit Hilfe erneuerbarer Energien synthetisch hergestellt werden. Der Unterschied zu den konventionellen Kraftstoffen besteht darin, dass bei der Produktion keine endlichen Ressourcen verbraucht werden. Solange bei der Herstellung „grüne“ Energie, also Energie, die in unbegrenzten Mengen vorhanden ist – wie beispielsweise Sonnen- oder Windenergie – benutzt wird,

sind diese Kraftstoffe in der Nutzung CO₂-neutral. Vereinfacht erklärt wird für die Herstellung CO₂ aus der Luft und Wasserstoff aus Wasser mit Hilfe von Strom zu einem flüssigförmigen Energieträger zusammengefügt. In den Raffinerien kann der Energieträger dann zu Benzin, Diesel, Kerosin und vielem mehr weiterverarbeitet werden. Durch die Bindung des CO₂ während der Produktion ist der Kraftstoff klimaneutral. Bei der Verbrennung wird dann die gleiche Menge CO₂ frei, wie bei der Herstellung gebunden wurde, und damit eine CO₂-Neutralität erreicht. Der große Vorteil: E-Fuels haben ähnliche Eigenschaften wie fossile Kraftstoffe und können daher ohne große Veränderungen in den bestehenden Infrastrukturen transportiert und von den gängigen Verbrennerfahrzeugen getankt werden.

Wie weit ist die Entwicklung aktuell?

Es gibt bereits einige Projekte und Initiativen, die den Einsatz von E-Fuels fördern. So hat beispielsweise das Mineralölunternehmen Aramco im vergangenen Jahr angekündigt, bis 2030 eine Million Tonnen E-Fuels pro Jahr produzieren zu wollen. Ein großer Verfechter ist darüberhinaus auch Porsche und Siemens Energy, die das Projekt „E-Fuel 100“ vorantreiben. Auch die Bundesregierung hat die Wichtigkeit von E-Fuels erkannt und in den Koalitionsvertrag aufgenommen. 2020 wurde die Nationale Wasserstoffstrategie verabschiedet, die auch die Produktion und Anwendung von E-Fuels fördert. Insgesamt stehen für die Umsetzung der Wasserstoffstrategie bis 2023 rund 7 Milliarden Euro zur Verfügung.

Konkrete Pläne der Ampel-Regierung, E-Fuels in Deutschland einzuführen und ihre Anwendung im Verkehrssektor zu fördern, sind ebenfalls vorhanden. E-Fuels sollen fossile Kraftstoffe langfristig ersetzen und bis 2050 CO₂-neutral werden. Ab 2025 beginnt die Beimischung von E-Fuels sehr gering und soll bis 2050 bei 100 Prozent liegen. Eine neue Fahrzeugkategorie, die nur mit E-Fuels betrieben werden kann, soll bis Herbst 2024 geschaffen werden.

Die Herstellung von E-Fuels ist derzeit allerdings noch teuer und aufwendig, aber die fallenden Produktionskosten für erneuerbare Energien und eine hochskalierbare Massenproduktion könnten dazu beitragen, die Kosten für E-Fuels zu senken. Prognosen gehen davon aus, dass der Preis für einen Liter E-Benzin im Jahr 2050 inklusive Steuern zwischen 1,45 und 2,24 Euro liegen wird.



Auch auf europäischer Ebene gibt es Bestrebungen, E-Fuels zu fördern. Der saudi-arabische Öl- und Gasgigant Aramco veranstaltete vom 17. bis 19. März 2023 exklusiv Testfahrten mit selbst hergestellten E-Fuels auf den Aramco Synthetic Fuel Track Days in Le Mans in Frankreich. Pierre Olivier Calendini, der Leiter des Fuel Research Center von Aramco in Paris, gab dabei bekannt, dass Aramco die Produktion von E-Fuels schon ab 2025 in Spanien und Saudi-Arabien startet.

Die aktuellen, schnellen Entwicklungen zeigen ganz klar, dass E-Fuels nicht nur eine reine Zukunftsvision, sondern bereits Realität sind. Es bleibt abzuwarten, wie schnell und umfassend sich diese Technologie durchsetzen wird, aber das Engagement von Industrie, Wirtschaft und Politik macht deutlich, dass CO₂-neutral Kraftstoffe eine wichtige Rolle in der zukünftigen Mobilität spielen werden.



Blieben Sie auf dem Laufenden mit dem E-Fuels Ticker



oder auf der Facebook-Seite „E-Fuels - Der Sprit von morgen für Verbrenner“

UNVERHÄLTNISSMÄSSIGES DIESEL-FAHRVERBOT IN MÜNCHEN: AUTOFAHRER WEHREN SICH

SEIT FEBRUAR DIESES JAHRES GILT DAS ZONALE DIESEL-FAHRVERBOT IN MÜNCHEN, DAS BIS HEUTE FÜR ORDENTLICH ZÜNDSTOFF IN DER BAYERISCHEN LANDESHAUPTSTADT SORGT. DIE STADT SELBST SIEHT SICH DURCH DIE NEUESTEN MESSERGEBNISSE IN IHRER ENTSCHEIDUNG BESTÄTIGT, DIE GEGNER UND AUTOFAHRER SEHEN DAZU ABER ÜBERHAUPT KEINE NOTWENDIGKEIT UND BEMÄNGELN DIE UNVERHÄLTNISSMÄSSIGKEIT DER POLITISCH GEWOLLTEN VERBANNUNG VON DIESELFahrzeugen. ERSTE KLAGEN SIND BEREITS EINGEREICHT WORDEN. EINE FRAGE STELLT SICH: SIND DIE SCHADSTOFFWERTE IN MÜNCHEN WIRKLICH SO SCHLECHT, DASS EIN DIESEL-FAHRVERBOT AUF UND INNERHALB DES MITTLEREN RINGS NOTIG IST?

Am 26. Oktober 2022 beschloss der Stadtrat in München die Einführung von stufenweisen Diesel-Fahrverboten im Innenstadtbereich. Seit 1. Februar 2023 dürfen Diesel-Fahrzeuge mit der Schadstoffklasse Euro 4 nicht mehr auf und innerhalb des Mittleren Rings in München fahren. Das betrifft 70.000 Autos alleine zugelassen in München und rund 700.000 Fahrzeuge in ganz Bayern. Ab Oktober soll dieses Fahrverbot dann auch für Euro 5-Fahrzeuge gelten. Eine Entscheidung, die von der Stadt München als erfolgreiches Verhandlungsergebnis mit der Deutschen Umwelthilfe (DUH) und dem Verkehrsclub Deutschland (VCD) verkauft wurde.

„In Wirklichkeit ist das Diesel-Fahrverbot ein weiteres Zeichen für das Versagen der grün-roten Stadtregierung. 140.000 Autobesitzern wird quasi die Nutzung ihres Eigentums versagt. Das ist unverhältnismäßig, unsozial und kontraproduktiv. Klimaschutz muss mit den Menschen passieren und nicht gegen sie. Das Auto ist unbestritten das meist genutzte Verkehrsmittel in München. Die Stadt hätte viel mehr die Aufgabe, für flüssigen Verkehr, weniger Stau und mehr Alternativen zu sorgen, anstatt willkürliche Verbote zu verhängen, die genau das Gegenteil bewirken“, so Dr. Michael Haberland, Präsident des Automobilclubs Mobil in Deutschland e.V.





KLAGEN GEGEN DAS DIESEL-FAHRVERBOT

Von Anfang an kritisierte Mobil in Deutschland e.V. die Einführung des Diesel-Fahrverbots und steht damit nicht alleine da. Mit Unterstützung des ebenfalls betroffenen Landtagsabgeordneten Robert Brannekämper und des Rechtsanwalts Dr. Claus-Peter Martens der Kanzlei SammlerUsinger konnten hunderte betroffene Fahrzeugbesitzer zusammengeschlossen werden. Anschließend wurden einzelne Betroffene mit unterschiedlichsten Voraussetzungen ausgewählt, die Klage beim Verwaltungsgericht München eingereicht haben. Inzwischen wurden etwa 20 ausführlich begründete Klagen gegen das Münchener Diesel-Fahrverbot eingereicht. Unter den Klägern sind Rentner, Alleinerziehende, Anwohner, Pendler oder auch eine Autovermietung. Jeder Einzelne wird durch das Diesel-Fahrverbot in seiner Mobilität eingeschränkt, obwohl derjenige auf das Auto angewiesen ist.



Rechtsanwalt Dr. Claus-Peter Martens konnte im letzten Jahr bereits die Diesel-Fahrverbote in Berlin kippen: „Nach der Rechtsprechung sind Diesel-Fahrverbote dort erforderlich, wo diese sich an Strecken aufdrängen, an denen der Grenzwert ohne ein solches Verbot selbst unter optimistischsten Annahmen des Beklagten nicht eingehalten werden könnte. Davon kann hier angesichts der positiven Entwicklung der NOx-Messwerte keine Rede sein.“

Die Klagen wurden vornehmlich auf die Unverhältnismäßigkeit eines zonalen Fahrverbotes für die gesamten 77 km² große Münchner Innenstadt einschließlich des Münchner Mittleren Rings gestützt. Nach den aktuellen Messwerten für das Jahr 2022 gäbe es keinen Grund für eine Anordnung des flächendeckenden Fahrverbotes. Denn: Trotz eines deutlich gestiegenen Verkehrsaufkommens sind die NOx-Messwerte im gesamten Münchner Stadtgebiet weiter gesunken.

An allen Messstationen lässt sich in den letzten Jahren eine enorme Verbesserung der Schadstoffwerte feststellen. Die Entwicklung geht also genau in die richtige Richtung. Das liegt vor allem an der zunehmenden Anzahl neuerer Fahrzeuge, die durch innovative Technologie und Ingenieurskunst immer sauberer geworden sind. Dieselmotoren der neuesten Generation können laut Experten sogar die Luft reinigen. Hier gibt es bedeutende Entwicklungen der Industrie.

Aktuell wird der Grenzwert von 40 µg pro Kubikmeter überhaupt nur noch leicht an zwei Stellen überschritten: An der Tegernseer Landstraße und der Landshuter Allee. Der stärker belastete Bereich an der Landshuter Allee kann ohne weiteres auf Hauptstraßen umfahren werden. Lediglich in diesem Bereich ließe sich eventuell ein streckenbezogenes Fahrverbot begründen. Außerdem zeigt die Auswertung der Tagesmessungen, dass stärkere Belastungen vor allem in den Stunden des Berufsverkehrs auftreten. Hier wäre auch daran zu denken gewesen, ein streckenbezogenes Fahrverbot beschränkt auf die Berufsverkehrszeiten anzudordnen. An der Tegernseer Landstraße ist ein Fahrverbot überhaupt nicht gerechtfertigt, weil der Grenzwert von 40 µg nur geringfügig überschritten wird und nach § 47 Abs. 4 BImSchG die Anordnung von Fahrverboten grundsätzlich nur in Betracht kommt, wenn ein Wert von 50 µg überschritten wird. Dies ist nicht einmal an der Landshuter Allee der Fall.

„Das Argument des Münchner Oberbürgermeisters Dieter Reiter, man habe Ausweichverkehre in die Wohngebiete vermeiden wollen, verfängt nicht, weil infolge der Sperrung des Mittleren Rings für diese Fahrzeuge dieser Verkehr insgesamt in die Randgebiete außerhalb des Mittleren Rings verdrängt wird. Gerade die Aufnahme des gesamten Mittleren Rings in den Bereich des Fahrverbots zeigt die Widersprüchlichkeit dieser Argumentation“, so Dr. Claus-Peter Martens.

Insgesamt bleibt abzuwarten, wie das Verwaltungsgericht München mit den Klagen der Autofahrer gegen das Diesel-Fahrverbot umgeht. Für Mobil in Deutschland e.V. & Co. ist aber klar: Die Argumentation der Landeshauptstadt München zur Umsetzung eines flächendeckenden Fahrverbots für die Münchener Innenstadt ist schlichtweg falsch. Das Fahrverbot muss weg.

Unterstützen Sie das Engagement von Mobil in Deutschland e.V. gegen Diesel-Fahrverbote in München. Weitere Infos unter www.mobil.org

HIER
UNTER-
STÜTZEN



HILFE
FÜR
DIESEL-
FAHRER



**WORKSHOPS
FÜR MEHR SICHERHEIT
AM ARBEITSPLATZ:**

ABLENKUNG IST UNFALLURSACHE NUMMER 1

Arbeitssicherheit und der Schutz der Mitarbeiter hat in Unternehmen oberste Priorität. Jeden einzelnen Tag. Die Sicherheit der Menschen am Arbeitsplatz, aber auch auf dem Weg dorthin liegt der Kampagne BE SMART! am Herzen, denn hier passieren immer noch viel zu viele Unfälle, die vermeidbar wären. Vor allem durch Ablenkung. Vor allem ist im Straßenverkehr die Ablenkung am Steuer durch das Smartphone Unfallursache Nr. 1 in Deutschland. Auch am Arbeitsplatz sollte die Aufmerksamkeit nicht geteilt werden. Besonders im produzierenden Gewerbe kann nur ein kleiner Fehler verheerende Folgen haben.

Die bundesweite Verkehrssicherheitskampagne BE SMART! klärt seit mehreren Jahren erfolgreich über die Gefahren der Ablenkung durch die Handynutzung am Arbeitsplatz und im Straßenverkehr auf. Es sollen unter anderem Unternehmen unterstützt werden, ihre Mitarbeiter nachhaltig für verantwortungsbewusstes Autofahren und Arbeiten zu sensibilisieren. Vor allem das Smartphone spielt dabei eine immer größere Rolle, begleitet uns im alltäglichen Leben sowie auf beruflichen Fahrten und wird mehr und mehr hinter dem Steuer genutzt. Eine Gefahr, die nicht zu unterschätzen ist.

Diesbezüglich bietet die Kampagne umfassende Sicherheits-Workshops vor Ort oder virtuell an, die Mitarbeiter, Kollegen oder Kunden auf informative und spielerische Weise über die Gefahren der Ablenkung aufklären und sensibilisieren. Die verschiedenen Workshop-Bausteine wie interaktive Vorträge, Fahrsimulatoren oder VR-Brillen können dabei flexibel miteinander kombiniert werden.

Interessiert?

Lassen Sie sich gerne ein unverbindliches, individuelles Angebot für einen Sicherheits-Workshop vor Ort oder virtuell erstellen.

Alle weiteren Infos unter www.besmart-mobil.de



**Entspannt tanken.
Entspannt punkten.
Entspannt fahren.**

Mit der DeutschlandCard.

Tank mal
wieder Ruhe bei



Punkte dich glücklich
Deutschland Card

IM GESPRÄCH MIT DR. MARKUS SÖDER

CSU-PARTEIVORSITZENDER UND BAYERISCHER MINISTERPRÄSIDENT



"WIR HABEN SCHON
UNSERE GIGAFATORIES:
SIE HEISSEN BMW, AUDI
UND MAN."

Was war Ihr erstes Auto?

Mein Großvater war Peugeot-Händler. Er hat mir einen in die Jahre gekommenen Peugeot geschenkt, der aber nur einen Sommer gehalten hat. Dann kam ein Audi 80. Das war schon ein ganz besonderes Fahrzeug. Später habe ich mir dann von meinem Ersparnen einen BMW 316 in Dunkelblau gekauft. Und sehr cool war auch ein toller Wrangler-Jeep.

Ministerpräsident Franz Josef Strauß hat 1984 gesagt:

„Wir dürfen dem Bürger nicht die Freude am Auto nehmen.“

Gilt das auch heute noch für Ministerpräsident Markus Söder?

Selbstverständlich. Wir lassen uns in Bayern generell nicht die Lebensfreude nehmen. Unser Motto ist „Leben und leben lassen“. Die Grünen wollen Verbote für alles: Sie wollen ein Fleischverbot, ein Böllerverbot, ein Autowaschverbot, ein Werbeverbot für Süßigkeiten und sogar ein Luftballonverbot. Dem stellen wir uns entschieden entgegen. Bei uns gilt die Liberalitas Bavariae.

Welchen Stellenwert räumen Sie der Autoindustrie in Bayern ein?

Andere Länder versuchen, mit großen Versprechen und Geldanreizen Gigafactories zu sich zu holen und anzusiedeln. Wir haben schon unsere Gigafactories: Sie heißen BMW, Audi und MAN. Hinzu kommt der gesamte Mittelstand mit den unzähligen Zulieferbetrieben. Dem Auto verdanken wir unseren Wohlstand.

Wie wichtig sind besonders heute die individuelle Mobilität und das Auto?

Die Grünen verkennen die Realität, wenn sie meinen, man könnte jedes Auto durch ein Lastenrad ersetzen. Sie denken nur an die Städte und haben wenig Verständnis für den ländlichen Raum. Mobilität ohne Auto ist dort undenkbar. Klar ist: Wir müssen den ÖPNV weiter ausbauen. Aber auf dem Land sind flächendeckende Busverbindungen im 10-Minuten-Takt nicht möglich.

Klima schützen und der Natur nützen.

Ohne Verbote, aber mit Technologieoffenheit und Erfindergeist. Ist das nicht der einzig richtige Weg?

Wir stehen wie kein anderes Land für Innovation und Erfindergeist. Berlin kürzt Forschungsausgaben, Bayern klotzt. So investieren wir beispielsweise ins Forschungszentrum Ingolstadt. Mit dem Mobilitätsknoten für Künstliche Intelligenz wird Spitzenforschung im Bereich autonomes Fahren vorangetrieben.

Die Hightech Agenda ist das Herzstück meiner Regierungszeit. Hier entstehen 1.000 neue Professuren, 15.000 neue Studienplätze und rund 20 große neue Forschungseinrichtungen – alles im Bereich Zukunftstechnologien. Bayern investiert in Künstliche Intelligenz mehr als Spanien oder Italien. Und bei Supercomputing-Kapazitäten haben wir den Hightech-Giganten Südkorea hinter uns gelassen. Wir sind sehr gut für die Zukunft gerüstet.

Elektromobilität, E-Fuels und Wasserstoff gelten als die Antriebe der Zukunft. Was meinen Sie?

Hier gilt wie in anderen Bereichen: Wir müssen technologieoffen bleiben. Wir dürfen Fortschritte nicht durch einseitige Festlegungen und Verbote verhindern und damit den USA oder China überlassen.

Was tut Bayern, um diese Technologien voranzubringen?

Bayern ist Spitze bei der Elektro-Ladeinfrastruktur. Wir haben 16.500 Ladepunkte – mehr als jedes andere Land. Und wir bauen das Netz mit voller Kraft weiter aus. Alleine in diesem Jahr haben wir 10 Millionen Euro für die weitere Verdichtung des Netzes bereitgestellt. Mit der E-Fuel-Forschung am Campus Straubing der Technischen Universität München entwickeln wir eine technologische Alternative für Autos und auch für Flugzeuge. Auch beim Thema Wasserstoff ist Bayern Vorreiter: Unser Ziel sind 50 Wasserstoffkraftwerke mit je fünf Megawatt, regional in ganz Bayern verteilt.

Derzeit wird ständig über ein Verbrennerverbot ab 2035 diskutiert. Und seitens der EU beschlossen. Wie stehen Sie dazu?

Das Verbrennerverbot ist ein großer Fehler. Es ist eine rein ideologische und symbolische Entscheidung gegen jede Vernunft. Leider ist die FDP viel zu spät aufgewacht. Es ist unglaublich, wenn sich dem Verbot erst zustimmt und dann im letzten Moment verzweifelt versucht, es aufzuhalten.

"DIE GRÜNEN SIND ZU EINEM BLACKOUT- UND WOHLSTANDSRISIKO GEWORDEN."

Die Grünen wollen – wenn überhaupt – reine E-Mobility. Das heißt, es wird massiv mehr Strom benötigt, aber gleichzeitig werden die Kernkraftwerke abgeschaltet. So kann das doch nie funktionieren, oder?

Die Grünen sind zu einem Blackout- und Wohlstandsrisiko geworden. Wir brauchen eine Verlängerung der Kernkraft bis zum Ende der Krise. Aufgrund des milden Wetters haben wir den zurückliegenden Winter besser überstanden, als allgemein erwartet. Die Experten sind sich aber einig, dass der nächste Winter eine noch größere Herausforderung wird. Deutschland bittet Frankreich um Kernenergie, Katar um Erdgas und die USA um Fracking-Gas, aber daheim soll alles verboten werden. Das ist die Doppelmoral der Grünen.

München sperrt jetzt Dieselfahrer aus – erst einmal Euro 4 und ab Oktober dann auch Euro 5 Diesel.

Was halten Sie von solchen Dieselfahrverboten in Städten?

Das Verbot ist unsozial und ungerecht. Ein Normalverdiener, der sich spontan kein neues Auto leisten kann, muss draußen bleiben.

Das ist rot-grüne Ideologienpolitik gegen die eigenen Bürgerinnen und Bürger. Es trifft vor allem die Mitte der Gesellschaft.

Für wie sinnvoll halten Sie ein generelles Tempolimit auf unseren Autobahnen?

Wir lehnen ein generelles Tempolimit ab. Eine Studie hat erst vor Kurzem wieder belegt: Es hätte so gut wie keine Auswirkungen auf die CO₂-Bilanz. Ohnehin gibt es auf den meisten Strecken schon temporäre oder dauerhafte Beschränkungen. Wo dies nicht notwendig ist, gibt es auch keinen Grund für ein Verbot.

"DIE CSU IST DIE EINZIGE ECHE AUTOPARTEI."

Was sagt „Autofan“ Söder zur IAA 2023 in München?

Mobilität ist Teil der bayerischen DNA. Bayern will Role Model für die ökologische Mobilität werden. Und die IAA ist eine Denkfabrik für die Zukunft der Mobilität. Die IAA und Bayern sind daher ein perfektes Match. Deshalb haben wir als Staatsregierung sie selbst nach München geholt.

Landtagswahlen in Bayern 2023. Warum sollten Autofahrer besonders die CSU und Markus Söder wählen?

Wir sagen ja zum Straßenbau. Wir sagen ja zur Ansiedlung neuer Fabriken wie dem BMW-Batteriewerk in Straßkirchen. Wir sagen ja zum Verbrenner. Wir sind die Nummer 1 bei Elektroladestellen. Und wir lehnen ein Tempolimit auf der Autobahn ab. Bayern ist und bleibt Autoland. Und dazu stehen wir auch ohne Wenn und Aber. Die CSU ist die einzige echte Autopartei.

Wie sieht für Sie die Mobilität der Zukunft in Bayern und Deutschland aus?

Wir stehen zum Auto, das Auto hat Zukunft! Wir wollen den Verkehr durch Innovation klimafreundlicher machen und dabei niemanden in seiner individuellen Bewegung durch Verbote behindern. Mobilität darf durch Verbote nicht zu einem Luxusgut für Wenige werden. Denn Bayern ist ein Freistaat und kein Zwangsstaat. So soll es auch bleiben.



CSU-Generalsekretär Martin Huber, CSU-Chef Dr. Markus Söder und Dr. Michael Haberland von Mobil in Deutschland e.V. bei CSU-live zu „Das Auto hat Zukunft“



KOMPENSIEREN STATT VERBIETEN: WIE MAN KLIMASCHUTZ UND AUTOFAHREN VEREINEN KANN

DAS AUTO IST NACHWEISLICH DAS WICHTIGSTE VERKEHRSMITTEL IN DEUTSCHLAND. DIE ZULASSUNGEN STEIGEN UNENTWEGT UND DER VERKEHR NIMMT IMMER WEITER ZU – SOWOHL IM PRIVATEN ALS AUCH IM GESCHÄFTLICHEN BEREICH. NOCH NIE GAB ES SO VIELE ZUGELASSENE PKW WIE HEUTE. UND DIE MENSCHEN BEVORZUGEN DIE INDIVIDUELLE AUTOMOBILITÄT WIE KEINE ANDERE. DENNOCH SPIELT AUCH IM VERKEHRSEKTOR DER KLIMASCHUTZ EINE GROSSE ROLLE. IST ES DOCH DIE ZENTRALE HERAUSFORDERUNG DER BRANCHE. EINIGE TEILE DER POLITIK UND DER GESELLSCHAFT SEHEN HIER NUR EINEN AUSWEG: VERBOTE UND BESCHRÄNKUNGEN, UM DAS AUTO UND DAS AUTOFAHREN IN ZUKUNFT WENIGER ATTRAKTIV ZU MACHEN. DAS ALLES HAT SICHERLICH AUCH IDEOLOGISCHE HINTERGRÜNDE, WAS WOHL KEINER ZUGEBEN MAG. ABER WIE KANN MAN KLIMASCHUTZ UND AUTOFAHREN VEREINEN? GREEN BALANCED BIETET EINEN REGIONALEN CO₂-AUSGLEICH FÜR DAS AUTO. NACH DEM MOTTO: KOMPENSIEREN STATT VERBIETEN.

Die EU beschließt ein Verbrenner-Aus ab 2035, Städte erlassen flächendeckende Diesel-Fahrverbote, Autohersteller werden mit der Euro-7-Norm vor teilweise unüberwindbare physikalische Grenzen gesetzt. Das Auto ist einem ideologischen Kampf ausgesetzt. In Deutschland und in der EU. Aber: Das Auto ist für viele Menschen ein wichtiger Bestandteil ihres Alltags – als Hauptverkehrsmittel ermöglicht es uns, schnell und bequem von A nach B zu kommen und ist für viele unverzichtbar. Allein in Deutschland sind es circa 48,5 Millionen zugelassene Pkw.

Die Automobilindustrie ist das Rückgrat unseres Wohlstandes und ist ebenfalls an funktionierendem Klimaschutz interessiert. Die Branche arbeitet intensiv an neuen Technologien, um den CO₂-Ausstoß zu reduzieren und so zum Klimaschutz beizutragen. Immer mehr Automobilhersteller bieten mittlerweile Elektrofahrzeuge an und auch die Infrastruktur für das Laden der Batterien wird kontinuierlich ausgebaut. Auch andere Ansätze wie beispielsweise der Wasserstoffantrieb, der als sauberer Brennstoff gilt und bei seiner Verbrennung lediglich Wasserdampf produziert oder die Verwendung von E-Fuels, die mithilfe erneuerbarer Energien hergestellt und in bestehenden Verbrennungsmotoren eingesetzt werden können, helfen den Anteil an Kohlenstoffdioxid in unserer Atmosphäre zu reduzieren. Doch es wird kaum möglich sein, die gesamten CO₂-Emissionen durch den Verkehr zu vermeiden – wenn man das Autofahren eben nicht verbieten möchte. Und genau da kommt Green Balanced (www.green-balanced.de) ins Spiel. Jeder sollte einen positiven Beitrag zum Umweltschutz leisten können, ohne auf das Auto verzichten zu müssen.

REGIONALER CO₂-AUSGLEICH FÜR DAS AUTO

Vor kurzem hat der Automobilclub Mobil in Deutschland e.V. das regionale und nachhaltige Projekt „Green Balanced“ in Zusammenarbeit mit combayn – eine Marke der BayWa – gelauncht. Das Ziel des Projekts ist den Autofahrern die Möglichkeit zu geben, weiterhin mobil zu sein und gleichzeitig einen erheblichen Beitrag für mehr Klimaschutz zu leisten. So können Autofahrer mittels eines Online-Rechners den CO₂-Fußabdruck ihrer Autofahrten in nur wenigen Minuten berechnen und diesen im Anschluss durch regionale Wiederaufforstungs- und Waldumbauprojekte in Deutschland kompensieren.

Auf dem Markt gibt es bereits einige Angebote zur CO₂-Kompensation, die aber fast ausschließlich durch beispielsweise internationalen Waldschutz ausgleichen. Dabei fehlt es oft an Transparenz und Gewährleistung. Green Balanced stellt dagegen Regionalität, Nachhaltigkeit und Transparenz an erste Stelle. Durch den regionalen Waldum- und Aufbau in Deutschland wird eine Senkung des CO₂-Gehalts in der Atmosphäre gewährleistet. Die kontinuierliche Überprüfung und Bemessung der aktuellen CO₂-Senkleistungen sichert zudem, dass die Projekte die gewünschte Menge an CO₂ aus der Atmosphäre langfristig bindet und ausgleicht.



DIE CO₂-NEUTRALE UNTERNEHMENSFLOTTE

Nicht nur Privatpersonen können mit Green Balanced CO₂-neutral mit ihrem Auto unterwegs sein. Auch Unternehmen mit Fahrzeugflotten und Dienstwägen können seit kurzem die damit realisierten Fahrten pro Jahr ausgleichen und so einen weiteren Schritt in Richtung Klimaneutralität gehen.

Denn nicht jede Dienstreise lässt sich vermeiden. Viele Unternehmen sind auf die Mobilität ihrer Mitarbeiter angewiesen. Besonders auch im Dienstleistungssektor oder im Güter-, Versorgungs- und Speditionsbereich mit Transportern, Lkw oder Spezialfahrzeugen. Doch Autofahren und Klimaschutz schließen sich eben nicht aus.

„Privatpersonen und Unternehmen liegt der Klimaschutz am Herzen. Gleichzeitig sind die Menschen aber auf ihre Mobilität angewiesen. Mit Green Balanced kann beides vereint werden. Alles nach dem Motto: Kompensieren statt verbieten. Und zwar genau da, wo die eigenen Emissionen entstehen. CO₂-Kompensation dort, wo CO₂ entsteht. Vor Ort. So bleibt Mobilität auch in Zukunft erhalten.“, versichert Dr. Michael Haberland, Präsident des Automobilclubs Mobil in Deutschland e.V. und Geschäftsführer von Green Balanced.



Jetzt AUSGLEICHEN UND
CO₂-NEUTRAL UNTERWEGS SEIN:
www.green-balanced.de



powered by



In Kooperation mit



„NUR MIT E-FUELS ERREICHEN WIR DIE KLIMAZIELE“



EIN INTERVIEW MIT DURAÏD EL OBEID, GESCHÄFTSFÜHRER VON SPRINT TANK

DIE MINERALÖLBRANCHE BLICKT MIT SPANNUNG AUF DIE WEITEREN ENTWICKLUNGEN IM MOBILITÄTSBEREICH: ELEKTROMOBILITÄT, WASSERSTOFFANTRIEB, VERBRENNERVERBOT ODER SYNTHETISCHE KRAFTSTOFFE. DURAÏD EL OBEID IST GESCHÄFTSFÜHRER DER SPRINT TANK GMBH, EINEM MITTELSTÄNDISCHEN MINERALÖLUNTERNEHMEN IN DEUTSCHLAND. FÜR IHN IST KLAR: OHNE E-FUELS WIRD DEUTSCHLAND SEINE KLIMAZIELE NICHT ERREICHEN KÖNNEN.

Wie sieht die Mobilität der Zukunft aus?

Duraïd El Obeid: Aus unserer Sicht wird die Mobilität der Zukunft aus mehreren Antriebsformen bestehen müssen, um den Klimazielen gerecht zu werden. Alternative Kraftstoffe, insbesondere synthetische Kraftstoffe, müssen in der Diskussion um die Mobilitätswende unbedingt Berücksichtigung finden.

Was ist mit der Elektromobilität?

El Obeid: Selbst wenn die Akzeptanz der Autofahrer zeitnah rapide ansteigt und tatsächlich mehrere Millionen E-Autos auf deutschen Straßen fahren, werden mindestens noch 30 Millionen Pkw mit Verbrennungsmotor in Deutschland zugelassen sein. Dazu kommen schwere Nutzfahrzeuge, Motorräder und Baumaschinen, für die ein batterieelektrischer Antrieb aktuell noch keine echte Alternative ist. Hier braucht es schnellstmöglich eine Lösung. Und die haben wir eben nur mithilfe von E-Fuels. Es wäre fahrlässig, diese Alternative nicht einzusetzen.

Was sind E-Fuels?

El Obeid: E-Fuels sind synthetische Kraftstoffe, die aus erneuerbarem Strom hergestellt und damit CO₂-neutral sind. Sie können für die Bestandsflotte von Verbrennerfahrzeugen in Reinform oder als Beimischung zu fossilem Kraftstoff getankt werden und damit die CO₂-Emissionen deutlich reduzieren.

Was sind die Vorteile?

El Obeid: Ohne Frage ist der große Vorteil von synthetischen Kraftstoffen die zeitnahe Realisierbarkeit. E-Fuels können im aktuellen Pkw- und Lkw-Fahrzeugbestand getankt werden und damit unmittelbar für die Senkung von CO₂-Emissionen sorgen, ohne dass eine eigene neue Infrastruktur notwendig ist. Zudem sind E-Fuels auch für den Schiffs- und Flugverkehr geeignet.

Kritiker bemängeln die hohen Preise und die fehlende Produktion. Was meinen Sie dazu?

El Obeid: Unbestritten sind Stand heute die Produktionskosten noch sehr hoch und die Menge für die flächendeckende Versorgung der deutschen Tankstellen viel zu gering. Das liegt aber an den bis vor kurzem fehlenden politischen Rahmenbedingungen, die Investitionssicherheit für Hersteller ermöglichen. Die EU hat jetzt aber eingelenkt. Somit erwarten wir in wenigen Jahren einen schnellen Markthochlauf und damit auch verbraucherfreundliche Preise. Es gibt hierzulande schon vielversprechende Ansätze und Projekte zur Entwicklung von E-Fuels, die eine klimafreundliche Mobilität in Zukunft voranbringen werden.

Sprint Tank ist offizieller Partner der Kampagne eFuel-Today:

eFUEL-TODAY

Digitale Plattform zum Thema E-Fuels

Jetzt informieren unter www.efuel-today.com



BEQUEM PARKEN DIREKT AM MÜNCHNER HAUPTBAHNHOF

DIE **PARKGARAGE ELISENHOF** ERMÖGLICHT DROP-OFF,
SHOPPING, KINO- UND RESTAURANTBESUCHE

WER SEINE VERWANDTSCHAFT, FAMILIE ODER FREUNDE IN MÜNCHEN DIREKT AM BAHNGLEIS IN EMPFANG NEHMEN WILL, STEHT OFT VOR EINEM PROBLEM. DENN DAS PARKEN RUND UM DEN HAUPTBAHNHOF DER BAYERISCHEN LANDESHAUPTSTADT IST QUASI UNMÖGLICH. VOR ALLEM SEIT DIE UMBAU MASSNAHMEN FÜR DEN NEUEN BAHNHOF ALLE ANGRENZENDEN STRASSEN ZU DAUERBAUSTELLEN GEMACHT HABEN. SELBST EIN KURZER HALT ZUM EIN- UND AUSSTEIGEN DER ANKÖMMLINGE ODER ABREISENDEN WIRD DORT ZU EINEM DRAHTSEILAKT. ABER ES GIBT EINEN GEHEIMTIPP FÜR AUTOFÄHRER: DIE PARKGARAGE ELISENHOF DIREKT GEGENÜBER VOM HAUPTBAHNHOF.

Wer ein Auto besitzt, kennt das Problem: Parkplätze in Großstädten sind knapp, besonders an stark frequentierten Orten. So auch an Münchens Hauptbahnhof, den täglich rund 450.000 Menschen nutzen. Da kann man leicht den Überblick verlieren. In der bayerischen Landeshauptstadt kommt dort derzeit auch noch die problematische Baustellen-Situation hinzu, die zusätzlich fast alle Parkplätze verschluckt. Aber es gibt mit der Parkgarage Elisenhof eine stressfreie Alternative. Hier können Sie bequem und ohne Parkplatzfrust am Bahnhof parken, Einkäufe erledigen oder Freunde und Familie vom Zug abholen, beziehungsweise absetzen. Der direkte Zugang über das Bahnhofsuntergeschoss bietet eine perfekte Möglichkeit, selbst bei Regen oder Schnee unversehrt zu den Fernzügen zu gelangen.

Der absolute Geheimtipp für alle Autofahrer! Die Parkgarage Elisenhof befindet sich in der Luitpoldstraße 3 und kostet 3,50 Euro pro Stunde. Der maximale Tagessatz liegt bei 30 Euro. Das Beste daran ist, dass die Tiefgarage rund um die Uhr geöffnet ist und über ein modernes Parkleitsystem eine Echtzeit-Auskunft über verfügbare Parkplätze bietet. Es gibt knapp 400 komfortable Stellplätze, im Untergeschoss zudem zwei extra breite Stellplätze für Mütter oder Väter, um das Ein- und Aussteigen mit Kindern zu erleichtern. Natürlich ist die Garage jederzeit gut beleuchtet, egal zu welcher Tageszeit. Für Fahrer von Elektroautos gibt es insgesamt vier Ladesäulen, um das Fahrzeug während des Parkens bequem wieder aufzuladen.

Die Parkgarage Elisenhof ist die Anlaufstelle Nummer Eins für Autofahrer rund um den Münchner Hauptbahnhof. Die nervenaufreibende Suche nach Parkmöglichkeiten am belebten Bahnhof gehört damit der Vergangenheit an. Für alle, die lieber bequem mit dem Auto in die Stadt fahren möchten, ist das bereits 1982 erbaute Parkhaus in jedem Fall zu empfehlen.



PARKHAUS ELISENHOF

Luitpoldstraße 3
80335 München

ÖFFNUNGSZEITEN:
24h täglich

ZAHL DER STELLPLÄTZE:
399 öffentliche Parkplätze

BESONDERHEIT:
Extra große Parkbuchten

TARIFE:
3,50 € pro angefangener
Parkstunde, max.
Tagessatz 30,- €

LADESTATIONEN:
4 Ladestationen für
E-Fahrzeuge

AUTOMOBILCLUB VS. SCHUTZBRIEF: WELCHE OPTION BIETET DIE BESSERE ABSICHERUNG FÜR AUTOFÄHRER?

WER VIEL MIT DEM AUTO UNTERWEGS IST, WEISS WIE SCHNELL EIN UNFALL ODER EINE PANNE PASSIEREN KANN. UM IN SOLCHEN SITUATIONEN SCHNELL UND EFFIZIENT HILFE ZU BEKOMMEN, GIBT ES VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN. ZWEI GÄNGIGE OPTIONEN SIND AUTOMOBILCLUBS UND SCHUTZBRIEFE, BEISPIELSGEWEISE ÜBER VERSICHERUNGEN, DOCH WO LIEGEN DIE UNTERSCHIEDE UND WELCHE OPTION IST LOHNENSWERTER?

LEISTUNGEN EINES AUTOMOBILCLUBS:

MEHR ALS NUR PANNENHILFE

Ein Automobilclub ist ein Verein, der sich um die Interessen seiner Mitglieder kümmert. Hierbei geht es nicht nur um Pannenhilfe und Abschleppdienste, sondern auch um Rechtsberatung, Hilfe in Notfällen und andere Services rund um das Auto.

SCHUTZBRIEF ALS VERSICHERUNG:

SCHNELLE HILFE BEI PANNEN UND UNFÄLLEN

Ein Schutzbrief ist eine Versicherung, die speziell für Autofahrer gedacht ist. Im Falle einer Panne oder eines Unfalls wird dem Versicherten schnell und unkompliziert geholfen. Im Gegensatz zum Automobilclub ist der Schutzbrief allerdings keine Mitgliedschaft, sondern eine Versicherung.

UNTERSCHIEDE ZWISCHEN AUTOMOBILCLUB UND SCHUTZBRIEF:

HILFELEISTUNG UND ABSICHERUNG

Der größte Unterschied zwischen Automobilclub und Schutzbrief liegt in der Art der Hilfeleistung: Während der Automobilclub ein umfassendes Angebot an Services bereitstellt, konzentriert sich der Schutzbrief ausschließlich auf die Pannenhilfe. Die Leistungen hierfür sind oftmals mit einer Kostenbegrenzung limitiert. Höhere Kosten müssen dann selbst übernommen werden. Zudem ist der Schutzbrief nur im Falle einer Panne oder eines Unfalls gültig, während der Automobilclub auch bei Unfall oder Krankheit im Ausland, rechtlichen Problemen oder Fragen rund um das Auto helfen kann. Services wie Vorteilsprogramme oder eine Clubzeitschrift sind weitere Vorteile

einer Mitgliedschaft. Außerdem ist der Schutzbrief im Gegensatz zu einer Mitgliedschaft in einem Verkehrsclub meistens an ein spezielles Fahrzeug gebunden, während Automobilclubs personenbezogene Mitgliedschaften anbieten. Das heißt, Mitglieder in einem Automobilclub sind – je nach Mitgliedschaft – immer abgesichert, egal mit welchem Fahrzeug sie unterwegs sind. Inhaber eines Schutzbriefs zahlen nur für eine fahrzeugbezogene Absicherung.

AUTOMOBILCLUB BIETET UMFASSENDERE ABSICHERUNG ALS SCHUTZBRIEF

Wer sich umfassend absichern möchte, ist mit einem Automobilclub besser beraten. Hier steht dem Mitglied ein umfassendes Angebot an Leistungen zur Verfügung, so dass man sich bei Fahrten im Alltag, oder aber auch bei Reisen ins Ausland keine Sorgen machen muss. Das Mitglied kann im Pannen- oder Notfall effektive Hilfeleistungen in Anspruch nehmen und hat eine Auswahl an vielen weiteren Services rund um sein Fahrzeug.



Alle Mitgliedschaften von
Mobil in Deutschland e.V. können Sie
ganz einfach hier vergleichen:



Nachhaltig inspirierend.

Der Kia Niro EV.



Movement that inspires

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Bewegung bedeutet Veränderung. Für Sie, für uns, für alle. Gemeinsam in neue Richtungen denken, um unsere Welt nachhaltig voranzubringen. Sie und Ihr Anspruch an moderne Mobilität stehen dabei immer im Mittelpunkt. Vollelektrisch geht es weiter – mit dem Kia Niro EV. Lassen Sie sich schon jetzt auf www.kia.com inspirieren oder vereinbaren Sie gleich eine Probefahrt unter 0800 777 30 44.

Kia Niro EV 64,8-kWh-Batterie (Strom/Reduktionsgetriebe), 150 kW (204 PS): Stromverbrauch kombiniert 16,2 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse: A+++.

* Max. 150.000 km Fahrzeuggarantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Batterie, Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie



 **MOBIL**
IN DEUTSCHLAND e.V.



Jetzt wechseln und
sparen beim Testsieger-
Automobilclub!

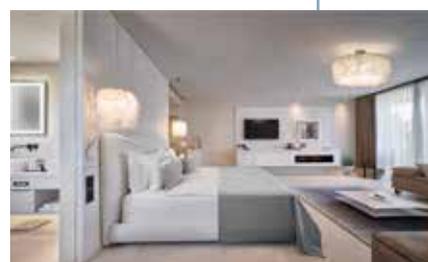




AB IN DEN SÜDEN... DEM SONNIGEN FRÜHLING ENTGEGEN!

QUELLENHOF LUXURY RESORT LAZISE

FRÜHLINGSZEIT IST LIEBLINGS-REISEZEIT, NICHT NUR NACH SÜDTIROL, SONDERN AUCH AN DEN „LAGO“, WIE DIE ITALIENER LIEBEVOLL IHREN SEE NENNEN. ES GIBT NICHTS SCHÖNERES, ALS NACH EINER RUNDE AM SEE MIT ERSTEN WÄRMENDEN SONNENSTRAHLEN INS HOTEL ZURÜCKZUKEHREN UND SICH IM SPA- & WELLNESSBEREICH SO RICHTIG VERWÖHNEN ZU LASSEN.



©Alexander Haiden



In Südtirol und in Lazise am wunderschönen Gardasee trifft man auf 5-Sterne Luxus-Urlaub in mehrfacher Ausgabe. Die Quellenhof Luxury Resorts vereinen in perfekter Harmonie Südtiroler Herzlichkeit und das typische italienische Lebensgefühl „la dolce vita“.

Alle, die sich Ruhe und Entspannung gönnen möchten, bietet das chice Luxus-Hideaway am Gardasee einen spektakulären Wellnessbereich. Im Quellenhof Resort in Lazise werden den Gästen auf 2.000m² Wellness & SPA der Extraklasse geboten: die Sauna-, Ruhe- und Schwimmbereiche sind, um sowohl die Bedürfnisse der Ruhesuchenden aber auch der Familien erfüllen zu können, in „adults only“- und Familienbereiche getrennt. Vom ganzjährig beheizten Skypool (adults-only-Bereich, 21m) aus genießt man außerdem einen wundervollen Blick auf den Gardasee. Im Sportpool mit Indoor-Einstieg (ganzjährig be-

heizt, 25m), im Kinderbecken mit 2 Rutschen und im Naturbadesee mit direktem Zugang zur traumhaften Gartenanlage können Gäste an heißen Tagen Abkühlung finden.

Neben einem exklusiven und vielfältigen Wellness- & Spa-Angebot, besticht das Resort durch sein ausgezeichnetes kulinarisches Angebot. Küchenchef Georg Costabiei und sein Team verwöhnt seine Gäste im Rahmen der klassischen Gourmet-Halbpension mit Kochkunst vom Feinsten! Im noblen Resort genießen die Gäste vom Panorama-Restaurant mit Cabrio-Dach einen traumhaft romantischen Ausblick auf den See. Abends werden sie zudem noch mit einem unvergesslichen Sonnenuntergang belohnt, der einem vor Bewunderung den Atem raubt.

Alle weiteren Informationen zum Quellenhof Luxury Resort Lazise finden Sie unter www.quellenhof-lazise.it

/Ausgezeichnet verbunden!

Als Premium-Drehkreuz bietet München Flüge zu
210 Destinationen in 63 Ländern.

Verbindung leben



Erfahren Sie mehr: www.munich-airport.de



LUXURIÖSER URLAUB AN DER KÜSTE KROATIENS

ISTRIEN IST EIN BELIEBTES REISEZIEL FÜR SONNENANBETER UND KULTURINTERESSIERTE. EINES DER HERAUSRAGENDEN RESORTS AN DIESEM KÜSTENSTREIFEN IST DAS GIRANDELLA VALAMAR COLLECTION RESORT, DAS SEINEN GÄSTEN LUXUS UND ENTSPANNUNG IN DER ATEMBERAUBENDEN UMGEBUNG VON RABAC, EINEM MALERISCHEN KÜSTENORT, BIETET.

Zimmer, Suiten und Villen mit Meerblick, dazu mehrere Infinity-pools, feine Kulinarik mit einem der besten Steakhäuser Kroatiens und Service auf hohem Niveau. Im Girandella Valamar Collection Resort checken Gäste ein und vergessen sofort den Alltag. Ankommen und Abschalten lautet die Devise.

Auf dem eigenen Strandabschnitt des Hotels kann sich jeder Gast mit Sonnenliegen und Sonnenschirmen ausstatten. Egal ob Schwimmen in kristallklarem Wasser oder Wassersportarten wie Kajakfahren, Windsurfen oder Tauchen – hier ist für jeden etwas dabei. Außerdem findet man zwei große Pools, die von Palmen umgeben sind und einen herrlichen Blick auf das Meer bieten. Im Wellnessbereich des Resorts können die Gäste sich entspannen und erholen. Dieser verfügt über eine Sauna, ein Dampfbad, einen Whirlpool und ein umfangreiches Angebot an Massagen und Schönheitsanwendungen.

Auch eine breite Palette von Sport- und Unterhaltungsmöglichkeiten hält das Resort für seine Gäste bereit: Mit einem Fitnessstudio, Tennisplatz,

Beachvolleyballfeld und Minigolfplatz gibt es viele Möglichkeiten aktiv zu werden. Zudem bietet das Resort eine Vielzahl von Unterhaltungsmöglichkeiten, darunter Live-Musik und DJ-Abende sowie verschiedene Aktivitäten für Kinder.

Kulinarisch kann man hier auch einiges erleben, denn auf dem Gelände gibt es verschiedene Restaurants und Bars wie das Black & Blue Steakhouse. Letzteres zählt zu den renommiertesten seiner Art in ganz Kroatiens. Internationale Gerichte, mediterrane Küche bis hin zu regionalen Spezialitäten treffen hier wirklich jeden Geschmack. An der Strandbar findet man zudem Erfrischungen und Snacks, während die Lounge-Bar ein idealer Ort für einen Drink am Abend ist.



Das Girandella Valamar Collection Resort bietet die perfekte Möglichkeit für einen unvergesslichen Urlaub mit einer Menge Aktivitäten, Unterhaltung, Entspannung und Kulinarik. Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.valamar.com



HAUSBOOTURLAUB LIEGT IM TREND!

URLAUB AUF DEM HAUSBOOT IST GEFRAGTER DENN JE, OB FÜR DEN JAHRESURLAUB ODER ÜBERS WOCHENENDE. EINFACH MAL FAHRT RAUSNEHMEN UND ZEIT MIT DEN LIEBSTEN VERBRINGEN. KAUM EINE ANDERE REISEFORM KANN DIESE SEHNSÜCHTE BESSER BEDIENEN. HAUSBOOTSPEZIALIST LE BOAT KANN DAS BESTÄTIGEN: „DIE UNTERSCHIEDLICHSTEN MENSCHEN SIND INSPIRIERT VON DIESEM EINZIGARTIGEN ABENTEUER – OB MEHRGENERATIONENURLAUB MIT KINDERN UND HUND ODER EINE TOUR UNTER FREUNDEN.“, SO STEFANIE KNÖSS, MARKETINGMANAGERIN BEI LE BOAT, MIT DER DIE REDAKTION EIN INTERVIEW FÜHRTE.



Was ist der Reiz von Hausbooturlaub?

„Wenn die Freizeit-Crew vom Asphalt aufs Wasser wechselt, stellt sich sofort ein Urlaubsgefühl ein. Die Landschaft zieht wie in einer Filmkulisse vorüber, jeder Tag kann selbstbestimmt gestaltet werden. Festgemacht wird, wo es gefällt: In einer Marina,

an einem einsamen Ufer oder mitten im See. Was könnte im Sommer schöner sein, als vom Boot ins klare Wasser zu springen, Sonnenuntergänge und laue Abende an Deck zu genießen? Und alle Annehmlichkeiten reisen mit. Wie in einer schwimmenden Ferienwohnung.“

Welche Vorkenntnisse benötige ich? „Keine. Wer Wasser liebt und ein Teamplayer ist, hat die besten Voraussetzungen. Die Mitarbeiter an den Le Boat Basen weisen die Crew in alles ein, was sie für ihre Tour benötigt: Navigieren, Knotenbinden, Schleusen, Karten lesen, Sicherheit an Bord. Bei den Manövern packt jeder mit an. Das macht auch Kindern großen Spaß.“

Wo kann ich ablegen und was kann ich erleben? „Le Boat hat 32 Basen in 17 verschiedenen Regionen in Europa und Kanada. Für den Sommer kann ich die Mecklenburgische Seenplatte empfehlen. Schwimmen, Kanu fahren, mit dem SUP übert See paddeln. Oder auch die Camargue, die bis ans Mittelmeer reicht. Flamingos und Wildpferde beobachten, das ist einmalig! In Italien führen die Wasserstraßen bis an die Strände der Adria. Wassersportgeräte und Fahrräder können dazu gemietet

werden. Wer Kultur liebt, steuert Brügge oder Amsterdam an oder die Schlösser entlang der Themse.“

Wie viel Komfort darf ich an Bord erwarten? „Durchaus viel! Unsere Boote verfügen über einen Salon, separate Schlafkabinen, Bäder, eine komplette Küche und gemütliche Sitzbereiche. Neben dem Standard bieten die Komfort- und Premiumboote die neueste Technik für leichtes Steuern und haben eine moderne Ausstattung, wie beispielsweise Matratzen in Hotelqualität und USB-Anschlüsse.“



Wie plane ich meine Tour? „Auf der Le Boat Website gibt es Vorschläge und Routenpläne für die einzelnen Fahrgebiete. Hier gibt es vielseitige Tipps und Antworten: Wo kann ich die Nacht verbringen, Essen gehen, Brötchen holen oder etwas unternehmen? Wie viele Schleusen hat meine Tagesetappe?... Danach kann jeder seine eigene Tour zusammenstellen.“

Haben Sie Lust bekommen?

Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.leboat.de



le boat
Komm an Bord!



NATUR PUR ENTSPANNUNG & GENUSS IM GUT SONNBERGHOF NATURHOTEL

DAS GUT SONNBERGHOF NATURHOTEL IN MITTERSILL, IM HERZEN DES SALZBURGER LANDES, IST EIN IDYLLISCHES REFUGIUM FÜR ALLE, DIE AUF DER SUCHE NACH ERHOLUNG UND ENTSPANNUNG SIND. DAS HOTEL ZEICHNET SICH DURCH SEINE RUHIGE LAGE AM WALDRAND AUS UND BIETET EINEN ATEMBERAUBENDEN BLICK AUF DIE UMLIEGENDE BERGWELT.

Die Zimmer des Hotels sind gemütlich und stilvoll eingerichtet und bieten den Gästen einen Ort der Entspannung und Erholung in 13 Zimmerkategorien. Alle Zimmer sind mit einem eigenen Bad, einem Flachbild-TV und kostenlosem WLAN ausgestattet, einige Zimmer verfügen zudem über einen Balkon oder eine Terrasse, von denen aus man einen herrlichen Blick auf die Berge genießen kann. Dabei spiegelt sich die Familientradition nicht nur in der liebevollen Gestaltung der Zimmer und des Hotels wider, sondern auch in der kulinarischen Vielfalt, bei der regionale Produkte aus der Umgebung verwendet werden.

Den Gästen wird hier eine abwechslungsreiche Küche unter dem Motto „Vom Hof auf den Tisch“ geboten. Durch die eigene Produktion oder Zusammenarbeit mit lokalen Partnerbetrieben und Küchenchef Michael Mikl entsteht jeden Tag ein großzügiges Frühstückbuffet und ein gelungener Tagesabschluss mit Gängemenü. Besonders empfehlenswert sind die hausgemachten Kuchen und Torten, die täglich frisch zubereitet werden.

Auch das Wellnessangebot im Gut Sonnberghof lässt keine Wünsche offen - das Hotel verfügt über mehrere Saunen, ein Dampfbad, einen Innen- und Außenpool, einen Ruhebereich sowie einen neuen Fitnessraum mit modernsten Technogym-Geräten. Auch Massagen und Kosmetikbehandlungen können gebucht werden und sorgen für eine zusätzliche Portion Entspannung

Für Aktivurlauber bietet die Region um das Gut Sonnberghof zahlreiche Möglichkeiten. Im Sommer können Wanderungen und Mountainbike-Touren in der Umgebung unternommen werden. Auch Rafting, Canyoning und Klettern werden angeboten. Im Winter stehen Skifahren und Snowboarden auf den nahegelegenen Pisten im Vordergrund. Auch Langlaufloipen und Winterwanderwege laden zum Erkunden der Umgebung ein.

Das Gut Sonnberghof Naturhotel in Mittersill bietet die perfekte Kombination aus Entspannung, Kulinarik und Aktivitäten in der Umgebung. Der ideale Ort, um dem Alltag zu entfliehen und die Schönheit der Natur zu genießen.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.sonnberghof.at





LINDENHOF PURE LUXURY & SPA DOLCEVITA RESORT

AKTIV- UND ERHOLUNGSURLAUB IM HERZEN SÜDTIROLS

IN DER GEMEINDE NATURNS IM NORDEN ITALIENS LIEGT DAS 5-STERNE-HOTEL „LINDENHOF“, DAS MIT EINEM GROSSEN WELLNESSANGEBOT EINE WOHLTUENDE UND REGENERIERENDE AUSZEIT BEREITHÄLT. DIE GASTGEBERFAMILIE NISCHLER HAT SICH ZUM ZIEL GESETZT, EIN FREUNDSCHAFTLICHES, FAMILIÄRES UMFELD ZU SCHAFFEN UND LEBENSFREUDE ZU ÜBERMITTELN.



Der Lindenhof verfügt über 80 Zimmer und Suiten in 24 Kategorien. In einer Kombination von Moderne und Tradition zieht sich die Verbundenheit zur Südtiroler Heimat und Natur durch die gesamte Hotelanlage – die Tiroler rote Hausfassade und die Verwendung heimischer Hölzer fügen das Hotel in die umliegende Landschaft ein.

Erholung und Wohlbefinden stehen hier im Mittelpunkt. Dazu findet man in dem familiengeführten Hotel auf einer Fläche von 5.000 Quadratmetern ein weit gefächertes Angebot an Wellness, inklusive Saunen, Pools und Behandlungsräume. Das Thermalwasser aus der nahegelegenen Quelle kommt in einem Teil der Pools und im hauseigenen Spa zum Einsatz. Von entspannenden Anwendungen über Sportmassagen bis hin zu speziellen Angeboten für Kinder und Teenager – hier ist für jeden etwas dabei. Genau wie in den Zimmern werden bei allen Anwendungen die Zero-Waste-Produkte der Südtiroler Naturkosmetikmarke „Team Dr. Joseph Vitalis“ verwendet, denn der Lindenhof legt viel Wert auf Nachhaltigkeit. Außerdem

garantiert das Hotel ruhige Plätzchen in Ruheräumen und dem großen Außenbereich mit Sonnenliegen und Thermal Garden.

Küchenchef Giosuè Nappo kümmert sich um das kulinarische Wohl der Gäste. Unter Verwendung saisonaler und regionaler Zutaten zaubert er, gemeinsam mit seinem Team, täglich ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, Nachmittagsjause mit Nudelgerichten und Antipasti sowie ein Fünf-Gang-Abendmenü. Ebenso bietet das Hotel eine große Auswahl an Wein und Whiskey, inklusive Tasting.

Besonders am Lindenhof sind zudem die verschiedenen Fokuswochen. Zum Saisonstart und -finale sind reine Adults-Only-Wochen. In den Oster- und Sommerferien dreht sich alles um die Familienzeit, wohingegen der September als Spa-Zeit genutzt wird. Die Aktiv-Zeit findet im Frühling und Sommer statt und bietet ein großes Angebot an Aktivitäten für Jung und Alt. Von Wandern über Schwimmen, Golfen oder Workout bis hin zu Dance Aerobic oder Aquafit – der Lindenhof lohnt sich und bietet die perfekte Abwechslung zwischen Erholung und Aktiverlebnis.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.lindenhof.it.

INNOVATIVE PRODUKTE FÜR MOBILE MENSCHEN

Mobil in Deutschland zu sein, heißt in allen Bereichen des Lebens mobil sein. In jedem Magazin stellen wir Ihnen Neuigkeiten und Innovationen aus der mobilen Welt vor. Und das Beste ist: Sie können alle abgebildeten Produkte gewinnen.

GEWINNSPIELFRAGE

Welche Farbe signalisiert, an der Ampel anzuhalten?

A) Rot B) Grün

Treffen Sie Gewinnerleitung 3 unter 0137/8000 104* und nennen Sie uns Ihre Lösung!

TEUFEL REAL BLUE TWS 2

Der neue kabellose In-Ear-Kopfhörer REAL BLUE TWS 2 von Teufel kombiniert hohen Tragekomfort, lange Akkulaufzeit und kraftvollen Klang mit komfortabler Bedienung und leistungsstarker Geräuschunterdrückung (ANC, Active Noise Cancelling). Auf Knopfdruck macht der Transparenzmodus die Umwelt klar hörbar, ohne die Kopfhörer aus den Ohren zu nehmen. Die kleinsten Teufel-Kopfhörer sind optimale Allrounder und beweisen mit Klang, Design und Funktion echte Größe. UVP: 149,99 €. www.teufel.de



Husqvarna Aspire PE5-P4A mit Akku und Ladegerät

Hoch hinaus: Mit der Akku-Astsäge und dem bewährten Husqvarna-Kettensägen-Know-how lassen sich Äste mit einer Dicke von bis zu 75 mm mühelos schneiden. Dank Teleskopschaft mit bis zu 1,7 m Länge schneiden Sie auch an schwer zugänglichen Stellen. Die Aspire-Astsäge ist mit einem Softgrip-Griff ausgestattet, der einen einfachen und werkzeuglosen Austausch von Kette und Schiene ermöglicht. UVP: 289 €. www.husqvarna.de



MEATER BLOCK Kabelloses Smart- Fleischthermometer

Kabellos, mit zwei präzisen Temperatursensoren ausgestattet und bei Bedarf bis zu 24 Stunden im Dauereinsatz ist MEATER jedem noch so anspruchsvollen Garprozess gewachsen. In Kombination mit der offiziellen MEATER App haben Hobbyköche und absolute Vollblut-Profis auf dem Smartphone oder Tablet die entscheidenden Parameter immer im Blick. Der MEATER Block kommt mit einer Ladestation aus Echtholz mit integriertem OLED-Bildschirm und vier nummerierten Temperaturfühler. UVP: 349 €. www.meater.com

Revell Control RAM 3500 Ehrlich Brothers Monster Truck

Mit den extragroßen Reifen und jeder Menge Power unter der Haube ist der mächtige Monster Truck bereit, die Zuschauer auch abseits der Showbühne mit Action zu begeistern. Mit bis zu 15 km/h Top-Speed und einem Li-Ion Akku unter der Haube hat er genug Power für Erkundungsfahrten. Die Fans ab 8 Jahren starten mit dem Truck in magische Abenteuer im Kinderzimmer und im Park. Hier sind dank der störungsfreien 2,4 GHz Technologie zahlreiche weitere Fahrer bei coolen Ausflügen am Start. UVP: 69,66 €. www.revell.de



Splatoon 3 für Nintendo Switch

Im neuesten Teil der beliebten Action-Reihe erwarten euch neue Waffen, Moves, Arenen und tentakuläre Mode. Auf Fans warten spannende Online-Partien, der kooperative Salmon Run-Modus, der Story-Modus, die Rückkehr der Mammalianer und vieles mehr. Zahlreiche Neuerungen sorgen für noch mehr farbenfrohen Spielspaß - Egal ob alleine, zuhause mit Freunden oder online mit Spielern aus der ganzen Welt. UVP: 59,99 €. www.nintendo.de

Sonos Roam Wave

Der Sonos Roam ist der ultra portable Smart Speaker, der sowohl zu Hause als auch unterwegs kraftvollen und vielseitigen Sound bietet. In der Pantone Sommertrendfarbe „Summer Song“ ist der das It-Piece für unterwegs. Bis zu 10 Stunden ununterbrochene Wiedergabe von über 100 kompatiblen Streaming-Diensten und bis zu 10 Tage Akkulaufzeit im Ruhemodus machen ihn zum perfekten Begleiter, egal ob im Park, am See oder im Urlaub. Außerdem passt sich der Sound dank automatischem Trueplay immer an die jeweilige Umgebung an. UVP: 199 €. www.sonos.de





GEWINNEN SIE EINEN ERLEBNIS-AUFENTHALT IM EUROPA-PARK!

Mit über 100 Attraktionen und Shows bietet der Europa-Park zahlreiche Highlights. 16 europäische Themenbereiche laden mit landestypischer Architektur, Gastronomie und viel Liebe zum Detail zu einer unverwechselbaren Entdeckungstour ein. Mit Wasserspaß im „Fjord Rafting“ oder auf der „Tiroler Wildwasserbahn“ ist immer eine kleine Abkühlung garantiert. Für alle, die etwas schneller unterwegs sein möchten, sorgt der „blue fire Megacoaster“ bei 100 km/h für frischen Wind. Nach einer rasanten Fahrt in 40 Meter Höhe im „WODAN - Timburcoaster“ für die Großen, können sich die kleinen Gäste bei „Little Island - Hansgrohe Kinderwasserwelt“ vergnügen. Spektakuläre Achterbahnen, eindrucksvolle Shows, familienfreundliche Attraktionen - im Europa-Park findet jeder etwas Passendes. Ein großer Spaß für Jung und Alt! Dazu bietet die Wasserwelt Rulantica Vergnügen für die ganze Familie. Die sechs parkeigenen 4-Sterne Erlebnishotels oder das Camp Resort machen den Aufenthalt zu einem unvergesslichen Kurzurlaub.

Weitere Informationen unter europapark.de sowie rulantica.de.

Gewinnen Sie eine Übernachtung für 4 Personen in einem der 4-Sterne Erlebnishotels inkl. Frühstück und Eintritt in den Europa-Park und die Wasserwelt Rulantica im Wert von über 1.000,- Euro *

Treffen Sie Gewinnerleitung 3 unter 0137/8000 104² und nennen Sie uns Ihre Lösung!

langes Verkehrsmittel	Ackergerät	zurückgehende Verpackung	8	Schiffsbauplatz	Hutrand	Missfallensruf	Müll, Abfall	Satz zusammengehör. Dinge
germanischer Wurfspieß				germanisches Schriftzeichen			1	
Wagen, Vehikel				Schrägstützbalken	Leichtmetallfahrzeugteil			weibl. Aussage (Gericht)
einzelnes Ergebnis einer Messung	ugs.: altes Auto		Sperling				7	
essbares Stück v. Rindermagen								Signalhorn am Fahrzeug
			hebräisch: Sohn		Nachtgreifvogel			4
Abk.: Batterie		arglistige Täuschung						2
					Abk.: American Petroleum Institute			6
milchig, nicht durchsichtig		missgünstig sein						9

* Der Gutschein gilt ohne Anreise, ist drei Jahre gültig und kann nicht im August und Oktober eingelöst werden.
2 | Anrufer tariff 0,50€/Anruf aus dem dt. Festnetz. Mobilfunktarife können abweichen. Treffen Sie Leitung 3 von insgesamt 3 Leitungen für Ihre Gewinnchance. Aktionsende ist der 31.07.2023.



© 2019 Friends Stock/Shutterstock



Direkt nach der Autobahn-Ausfahrt

SPAREN AN DER AUTOBAHN!
AUTOHÖFE BIS ZU 20% GÜNSTIGER ALS RASTSTÄTTEN*



*Vergleich „Sparen an der Autobahn 2021“ vom Automobilclub Mobil in Deutschland e.V.

FRAGEN AUS DEM LEBEN AN

Laura Wontorra

Sternzeichen: Fische

Tätigkeit: Fernsehmoderatorin

1. Diesen Politiker würde ich gerne mal zum Essen einladen, ihm folgendes Gericht zubereiten und ihm dabei genau das sagen...
da ich nicht kochen kann, selbst nach 3 Jahren Henssler Moderation, würde ich weder einen Popstar noch einen Politiker zum Essen einladen.
2. Meinen Feierabend verbringe ich am liebsten so...
mit einem langen Hundespaziergang und anschließend ein schönes Abendessen mit Freunden.
3. Mein Lieblingsfilm ist ..., weil ...
Die Hochzeit meines besten Freundes, weil ich mich nie entscheiden kann, ob ich Team Julia Roberts oder Cameron Diaz bin.
4. Dieses Buch kann ich wärmstens empfehlen...
Das Café am Rande der Welt von John Strelecky.
5. Dieser Person sollte ich mal Blumen schicken, weil...
meiner besten Freundin Dadi, weil ich ihr sagen möchte, dass sie meine Seelenverwandte ist.
6. Dieses Verkehrsprojekt gehört längst umgesetzt...
Autonomes Fahren.
7. Mein erstes Auto war... und mit ihm verbinde ich folgenden verrückten Trip/folgende Erinnerung...
ein Skoda Fabia, mit ihm verbinde ich viele verrückte Fahrten zu meinen Abiturprüfungen.
8. Aktuell fahre ich...
ein Auto, das viel Kofferraum hat, damit mein Hund Milo immer und überall dabei sein kann.
9. Mobilität bedeutet für mich...
Freiheit!! Der Luxus entscheiden zu können überall auf der Welt zu sein.

10. Zuletzt habe ich mich geärgert über...
den Flitzer beim DSDS Finale!
11. Wenn ich Bundeskanzler/in wäre, würde ich...
versuchen wollen, dass sich niemand in Deutschland mehr Sorgen um eine Altersversorgung machen braucht! Auch wenn das für immer eine Witzvorstellung bleiben wird!
12. Mein letzter „Lustkauf“ war ...
ein traumhaft schönes Kleid für die Hochzeit meines Bruders.
13. Mein Lieblingsreiseziel ist ...
Sylt, weil es mein Happyplace ist! Letztes Jahr habe ich aber auch Indien besucht und mich in dieses Land und seine Leute verliebt.
14. Wenn ich auf Reisen bin, darf auf keinen Fall fehlen...
Sonnenschutz.
15. Auf dieses Konzert würde ich gerne mal gehen...
beides schon gemacht, aber immer wieder Beyonce und Lionel Richie.
16. Meine Lieblingsspeise ist...
Nordseezunge mit Spargel.
17. Mein Lebensmotto ist...
frei nach Vicky Leandros: ich liebe das Leben.

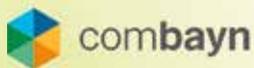


Seit über zehn Jahren steht Laura Wontorra vor der Kamera und gehört mittlerweile zu den erfolgreichsten Moderatorinnen Deutschlands. Derzeit steht sie für namenhafte Sendungen wie „Grill den Henssler“ auf VOX, „Ninja Warrior Germany“ für RTL vor der Kamera und moderiert für DAZN die UEFA Champions League und Fußball-Bundesliga.

powered by



In Kooperation mit



FÜR AUTOFAHRER &
UNTERNEHMEN

Kompensieren
statt verbieten

green
BALANCED



DER CO₂-AUSGLEICH FÜR
IHR AUTO UND IHRE FLOTTE

www.green-balanced.de





Der neue Mitsubishi ASX

Kompakt. Vielfältig. Zuverlässig

Unser kompakter SUV ist perfekt für die Stadt. Er ist vielfältig mit großer Antriebsauswahl und hohem Komfort. Er ist zuverlässig dank modernster Sicherheitsausstattung sowie unseres Nimm-Acht-Garantieangebotes¹. Erfahren Sie mehr auf: [der-neue-asx.de](https://www.mitsubishi-motors.de/der-neue-asx.de)



Abb. zeigt **ASX Mildhybrid TOP 1.3 Turbo-Benziner 116 kW (158 PS) 7-Gang-DCT** – Kraftstoffverbrauch (l Benzin/100 km) Kurzstrecke 7,5; Stadtrand 5,7; Landstraße 5,0; Autobahn 6,3; kombiniert 5,9; CO₂-Emission (g/km) kombiniert 134. **Werte nach WLTP.** 115 Jahre Herstellergarantie*** plus 3 Jahre Anschlussgarantie als Reparaturkostenversicherung für wesentliche Bauteile mit nach km-Leistung gestaffelter Materialkostenbeteiligung gemäß den näheren Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs-Aktiengesellschaft. Gültig ab 01.01.2023 bei Kauf eines Neufahrzeugs, bis 3 Monate nach Erstzulassung, nur bei teilnehmenden Handelspartnern als Vermittler. Freibleibendes Sonderangebot mit begrenzter Verfügbarkeit. Details/Bedingungen unter mitsubishi-motors.de/nimm-acht · *5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie **Alle Angaben wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Der WLTP-Prüfzyklus hat den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für dieses Fahrzeug keine NEFZ-Werte und keine CO₂-Effizienzklassen vorliegen. **Die tatsächlichen Werte hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc.; dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren.** Weitere Informationen unter mitsubishi-motors.de/asx · **Veröffentlichung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg**